

Die Stiftung Topographie des Terrors und der Botanische Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem laden gemeinsam mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand und der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) zu einer zweiteiligen Buchpräsentation ein.

## wegbereitend in der Wissenschaft – mutig im Widerstand **Die Botanikerin Elisabeth Schiemann in der NS-Zeit**

Die Berliner Pflanzengenetikerin Elisabeth Schiemann (1881–1971) zählte zu den bedeutendsten Wissenschaftlerinnen ihrer Zeit. Sie war eine der ersten Studentinnen und Professorinnen in Deutschland, gehörte der ersten Genetikergeneration an und gilt als Wegbereiterin der Archäobotanik. Sie engagierte sich in der Bekennenden Kirche und widerstand aktiv dem Nationalsozialismus. Nach 1945 trug sie maßgeblich zur Erneuerung der Wissenschaften in Deutschland bei. Das neue Buch *Elisabeth Schiemann 1881–1971. Vom Aufbruch der Genetik und der Frauen in den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts* (2014), herausgegeben von Reiner Nürnberg, Ekkehard Höxtermann und Martina Voigt, würdigt eine Frau mit vielen Facetten. Neben ihrem Werk als Wissenschaftlerin werden auch ihr persönliches Leben, ihre Aktivitäten im Widerstand sowie ihr frauenpolitisches Engagement beleuchtet.

Dienstag **14. Oktober 2014** 19 Uhr

Dokumentationszentrum  
Topographie des Terrors  
Niederkirchnerstraße 8  
10963 Berlin-Kreuzberg

Vorträge:

*Ein „unbestechlicher, prinzipieller Charakter“.*

*Elisabeth Schiemann – Bekenntnis und Widerstand im Nationalsozialismus*

Martina Voigt, Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin

*„Rasse“ und „Bastard“ bei Elisabeth Schiemann*

Prof. Dr. Veronika Lipphardt, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte und Friedrich-Meinecke-Institut für Geschichtswissenschaften der Freien Universität Berlin

Moderation:

Prof. Dr. Andreas Nachama, Direktor der Stiftung Topographie des Terrors

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.  
[www.topographie.de](http://www.topographie.de) / [www.bgbm.org](http://www.bgbm.org)

Mittwoch **5. November 2014** 19 Uhr

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem  
Königin-Luise-Straße 6-8  
14195 Berlin-Dahlem

Begrüßung:

Prof. Dr. Thomas Borsch, Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem

Vorträge:

*„Arbeit in der eigenen Richtung, das ist von höchstem Wert“ – Elisabeth Schiemann am Botanischen Museum Berlin-Dahlem*

Prof. Dr. Ekkehard Höxtermann und

Dr. Reiner Nürnberg, Berlin

*Elisabeth Schiemann und Lise Meitner – Was heißt Freundschaft?*

Dr. Jost Lemmerich, Berlin

Moderation:

Pfarrerinnen Marion Gardei, Beauftragte für Erinnerungskultur der EKBO

Im Anschluss an die Veranstaltung am 5. November lädt das Botanische Museum zu einem kleinen Empfang.

TOPOGRAPHIE  
DES  
TERRORS

